Objekt: Plakat 1914-1918

Museum: Historisches Museum der Pfalz Speyer
Domplatz 4
67346 Speyer
06232 13250
info@museum.speyer.de

Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten
Weltkrieg

Inventarnummer: PKS_WK_16b_086

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 8. Dezember.

"Letzte Kriegsnachrichten.

8. Dezember

Grosses Hauptquartier. - Lodz wurde gestern Nachmittag von unsern Truppen genommen. Die Russen befinden sich dort nach grossen Verlusten auf dem Rueckzuge.

Westlich und suedoestlich Altkirch erneuerten die Franzosen ihre Angriffe mit erheblichen Kraeften ohne Erfolg. Sie erlitten starke Verluste. Im uebrigen Westen keine nennenswerten Ereignisse.

Oestlich der masurischen Seenplatte und in Suedpolen keine Veraenderungen.

Wien. - Die Schlacht in Polen nimmt fuer die Verbuendeten guenstigen Verlauf. Die nach Westgalizien vorgerueckten russischen Kraefte wurden gestern von unseren und deutschen Truppen von Sueden her angegriffen. Die Verbuendeten machten 2200 Gefangene und erbeuteten einige feindliche Trains. In den Karpathen fanden Teilkaempfe statt, wobei die Verbuendeten 500 Gefangene machten.

In den von unseren Truppen besetzten serbischen Gebieten, die fast voellig veroedet angetroffen wurden, beginnen die Bewohner allmaehlich wieder zurueckzukehren. Ungefaehr 15 000 Einwohner verblieben in Belgrad. Die neueingesetzte Stadtverwaltung uebt bereits ihre Funktion aus.

Berlin. - Die im Auslande verbreiteten Nachrichten von Rueckwaertsbewegungen der deutschen Truppen am Yserkanal sind falsch.

Konstantinopel. - (Amtlich). Gestern versuchten englische Truppen eine von uns zwischen Tigris und Suavaya-Kanal besetzte Stellung anzugreifen, sie wurden mit grossen Verlusten geschlagen. Wir erbeiteten ein Maschinengewehr und eine Menge Munition.

Zuerich. - Aus Paris wird gemeldet, dass die Rekrutierung 1915/16 ohne aerztliche Untersuchung vorgenommen wird.

Wien. - Die Zeichnungen auf die Kriegsanleihe wachsen noch immer, die Einzahlungen uebertreffen die Erwartungen.

Die Kriegsberichterstatter melden uebereinstimmend, dass die Verpflegung im Felde mustergueltig sei. Hauptbestandteil der Kost ist Fleisch. An Stelle des Alkohols tritt Tee, Kaffee und Schokolade, die reichlich zur Verfuegung stehen.

Iglo. - Heldenhaft kaempfende oesterreichisch-ungarische Truppen trieben in die Komitate Zemplin und Saros eingedrungene Russen ueber die Grenzen zurueck."

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck Maße: HxB: 31 x 21 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann

wer

wo Frankreich

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Österreich-Ungarn

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osmanisches Reich

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Schweiz

[Zeitbezug] wann 1914-1918

wer

wo

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Kriegsanleihe
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)